

**BEZIRKSPARTEITAG  
HESSEN-NORD**

**DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.**

**SPD**

**BERICHTE  
ÜBERSICHTEN**

**16. SEPTEMBER 2023  
BAUNATAL  
STADTHALLE**

## **Bericht**

### **Bezirksgeschäftsstelle**

**Ltd. Bezirksgeschäftsführer**

**Tim Herbst**

Seit Ende letzten Jahres bereiten wir uns auf die Landtagswahl am 08. Oktober vor. Hier sind beide Bezirke in enger Abstimmung mit dem Landesverband und unterstützen diesen auf verschiedensten Ebenen. Auf der Landesdelegiertenkonferenz am 17. Juni 2023 in Hanau wurde die Landesliste zur Landtagswahl beschlossen. Alle acht Unterbezirke konnten auf aussichtsreiche Listenplätze platziert werden.

Mit Nancy Faeser als unsere Spitzenkandidatin haben wir eine große Chance endlich den Wechsel in Hessen einzuläuten und nach 25 Jahren wieder eine Landesregierung anzuführen.

Nach der Landtagswahl steht im kommenden Jahr die Europawahl am 09. Juni 2024 an. Hier wollen wir das Europamandat wieder für die SPD nach Nordhessen holen. Denn Nordhessen braucht eine starke Stimme in Brüssel und Straßburg.

#### **Direktwahlen**

Im Berichtszeitraum ist die SPD vor Ort bei vier Direktwahlen mit eigenen Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich angetreten. Die Verankerung vor Ort trägt somit entscheidend dazu bei, dass die nordhessische SPD die Nordhessenpartei ist. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmal allen recht herzlich und bedanken uns bei den Kandidatinnen und Kandidaten.

Für die Zukunft bauen wir derzeit beim Bezirk ein engmaschiges Controlling zur Unterstützung bei den Direktwahlen auf. Wir wollen zukünftig die Untergliederungen stärker beim Prozess der Kandidierenden Findung begleiten und unterstützen. Darüber hinaus wollen wir mögliche Kandidierende stärker im Prozess der Weiterbildung hin zur erfolgreichen Wahl unterstützen.

#### **Bezirksvorstand**

Der Bezirksvorstand tagte im Berichtszeitraum acht Mal. Seit Corona meist auch hybrid.

Die thematische Arbeit des Bezirksvorstandes befasste sich vor allem mit dem Austausch befreundeter, nahestehender bzw. öffentlicher Organisationen.

So wurde u.a. der politische Austausch mit ver.di Nordhessen, dem DGB, den Sozialdemokraten\*innen in der Polizei in Hessen und dem Regionalmanagement Nordhessen gesucht und man konnte hierbei viele Anregungen für die zukünftige Arbeit des Bezirksvorstandes aufnehmen.

Neben der inhaltlichen Arbeit lag der Schwerpunkt des Bezirksvorstandes im Berichtszeitraum in der Vorbereitung auf die Landtags- wie auch der Europawahl 2024.

Darüber hinaus stand der Konflikt innerhalb der Kasseler SPD im Rahmen des OB-Wahlkampfes sehr präsent auf der Agenda des geschäftsführenden Bezirksvorstandes. Der Bezirksvorstand hat hierbei zu jeder Zeit eine Vermittlungsrolle eingenommen. Nach der verlorenen OB-Wahl brachte der Bezirksvorstand die Konfliktparteien zusammen und konnte dabei helfen einen tragfähigen sowie guten Kompromiss erarbeiten. Denn eins ist klar, nur eine geschlossene SPD kann Erfolg haben!

In diesem Jahr konnten wir zum zwölften Mal den Ehrenamtspreis der SPD Hessen-Nord, der seit 2021 in „Manfred-Schaub-Ehrenamtspreis“ umbenannte, ausloben. Der Bezirksvorstand entschied sich erstmalig dazu 15 Preisträgerinnen und Preisträger, aus jedem der 15 nordhessischen Landtagswahlkreisen eine/-n Preisträgerinnen bzw. Preisträger, zu prämiieren. Damit wollte der Bezirksvorstand ein bewusstes Zeichen vor der Landtagswahl setzen. Denn gerade die nordhessische SPD ist die Partei, die das vielfältige Ehrenamt in Nordhessen unterstützt und immer an seiner Seite steht. Der diesjährige „Manfred-Schaub-Ehrenamtspreis“ wurde mit insgesamt 7.500 EUR dotiert.

### **Bezirksgeschäftsstelle**

Die Zusammenarbeit in der Bezirksgeschäftsstelle ist weiterhin sehr gut. Trotz weiterer personeller Einsparungen können alle anfallenden Aufgaben bewältigt werden.

Jede Unterbezirksgeschäftsstelle ist unverändert mit einem Geschäftsführer besetzt, die Finanzierung erfolgt durch den Bezirk.

Die mittelfristige Finanzierung der Bezirksaufgaben ist unter sparsamster Haushaltsführung weiter gewährleistet. Das vergangene Geschäftsjahr konnte mit einem Rekordergebnis abgeschlossen werden. Dies war auch dringend nötig, um wieder Reserven für die zukünftigen Herausforderungen aufbauen zu können.

Neben der Steigerung der Beitragseinnahmen sowie der staatlichen Mittelzuweisungen durch das Bundestagswahlergebnis, haben wir im Bezirk weiter auf Einsparmöglichkeiten bei den Ausgaben geschaut. Neben den Einsparungen bei den laufenden Betriebsausgaben konnten wir weitere Einsparungen bei den Personalausgaben erzielen.

Ich möchte mich hiermit ausdrücklich und herzlich beim Bezirksvorstand, allen ehrenamtlichen Funktionären und dem Betriebsrat für die Unterstützung der Arbeit bedanken.

Insbesondere möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Für die Richtigkeit

Tim Herbst

## Bericht

Schatzmeister

Dr. Edgar Franke

### Jahresabschluss 2022 und weitere Finanzplanung

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit liegt Euch der **Jahresabschluss 2022** vor.

Für 2022 haben wir gemäß vorliegendem Jahresabschluss 2022 einen Gewinn in Höhe von 165.495,65 EUR erzielt. Dies ist das beste Ergebnis in diesem Jahrtausend.

Nach einem Verlust von rund 61.000,00 EUR im Jahr 2021 haben wir die Talsohle nach der Schuldenübernahme aus der Landtagswahl 2018 im Jahr 2021 durchschritten und konnten besser als erwartet in 2022 den Weg des Rücklagenaufbaus beginnen. Dieser Weg wird auch weiterhin wichtig sein. Denn der vor allen der demographischen Entwicklung geschuldete Mitgliederrückgang wird uns noch vor große Herausforderungen stellen.

Die Einnahmen belaufen sich auf 1.397.871,70 EUR. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen konnten, im Vergleich zum Vorjahr, um 36.456,97 EUR auf insgesamt 891.963,56 EUR gesteigert werden. Dies konnte durch die Beitragserhöhungskampagne Anfang 2022 erreicht werden.

Die Ausgaben belaufen sich auf 1.232.376,05 EUR. Hier konnten Einsparungen bei den Personalausgaben, durch nicht sofortige Nachbesetzungen, erzielt werden.

Das rechnerische Reinvermögen betrug Ende des Geschäftsjahres 2022 11.327,29 EUR, nach dem es im Vorjahr noch - 148.965,74 EUR betragen hat. Bei diesem Ergebnis müssen zudem 126.000,00 EUR Verbindlichkeiten beim Parteivorstand durch die Schuldenübernahme der Landesverbandsschulden berücksichtigt werden. Die verbleibende Restschuld wird zum Ende des Jahres 2024 abgetragen sein.

Erlaubt mir einen Ausblick in die Zukunft. Den **Wirtschaftsplan 2023 und die mittelfristige Finanzplanung** haben wir wie immer vorsichtig berechnet, um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein.

Im Wirtschaftsplan 2023 kalkulieren wir mit einem ausgeglichenen Haushalt. In den kommenden Jahren rechnen wir vorsichtig mit positiven Abschlüssen im fünfstelligen Bereich. Die Inflation ist allerdings ein Unsicherheitsfaktor im Hinblick auf die Planungsansätze in den nächsten Jahren. Wir werden den Weg des Rücklagenaufbaus konsequent fortführen, um die Handlungsfähigkeit des Bezirks Hessen-Nord auch in Zukunft zu gewährleisten.

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt deutlich, dass für die nächsten fünf Jahre die Finanzierung unserer Arbeit gesichert sein wird. Unsere Haupteinnahmen bestehen weiterhin aus den Mitgliedsbeiträgen. Hier müssen wir uns allerdings noch stärker um Mitgliedergewinnung und Beitragsehrlichkeit bemühen.

Im Bundesschnitt liegen wir bei den durchschnittlichen Mitgliedsbeiträgen (9,37 EUR/Stand 30.06.2023) weiterhin unter dem Bundesschnitt (Stand 31.12.2022) von 11,21 EUR. Deshalb müssen wir weiter daran arbeiten, dass wir den Bundesdurchschnitt der Mitgliedsbeiträge anderer Landesverbände erreichen. Davon würden letztlich auch alle Ortsvereine und Unterbezirke profitieren.

Dr. Edgar Franke  
Schatzmeister

## **Bericht**

### **Unterbezirk Kassel-Stadt**

Geschäftsführerin

Sabine Wurst

Bericht Parteivorstand SPD Unterbezirk Kassel-Stadt

Nach der erfolgreichen Bundestagswahl 2021 und mit der Aussicht auf einen ebenso erfolgreichen Oberbürgermeisterwahlkampf 2023 steuerte die Kasseler Partei im Laufe des Jahres 2022 in eine tiefe Krise. Ursache waren der Bruch der grün-roten Koalition sowie unvereinbare und unversöhnlich artikulierte Positionen zu parlamentarischen Bündnissen in der Stadtverordnetenversammlung. Die in verschiedenen Gremien getroffenen mehrheitlichen Beschlüsse gegen Verhandlungen mit der CDU wurden in Teilen der Partei nicht als Grundlage des gemeinsamen Handelns akzeptiert. Obwohl zuvor einstimmig von Unterbezirksvorstand und -ausschuss zur Kandidatur aufgefordert, kam es in der Folge zur Absage des amtierenden Oberbürgermeisters an eine Kandidatur für die SPD und dessen Aufstellung als unabhängiger Bewerber.

Nach einer kontroversen und hitzigen Debatte nominierte eine Wahlkreisversammlung Dr. Isabel Carqueville als SPD-Kandidatin für das Amt der Kasseler Oberbürgermeisterin. Als Ausrufezeichen für den Selbstbestimmungswillen der Kasseler SPD angetreten und trotz eines engagierten Wahlkampfes erzielte sie mit 12,8 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang ein ernüchterndes Ergebnis – Resultat auch einer tiefen Spaltung der Partei. Der noch amtierende Oberbürgermeister erklärte, obwohl im ersten Wahlgang mit 31,6 Prozent der Stimmen vorne liegend, seinen Rückzug von der Kandidatur und trat wenig später aus der SPD aus.

Nach der Wahl des verbleibenden Kandidaten von den Grünen zum Kasseler Oberbürgermeister und der Bildung einer Jamaika-Koalition aus Grünen, CDU und FDP in der Stadtverordnetenversammlung ist die Neuwahl von Dezernentinnen und Dezernenten mit den Stimmen der Koalition und der Verlust der SPD-Positionen im hauptamtlichen Magistrat unmittelbar zu befürchten – ein Tiefpunkt sozialdemokratischer Gestaltungsmacht im nordhessischen Oberzentrum.

Angesichts dieses Machtverlusts und eines stark angeschlagenen öffentlichen Ansehens der Kasseler Partei erstarkte die Einsicht in die Notwendigkeit eines Neuanfangs und die Fokussierung auf die Einigkeit, die Solidarität und das Prinzip der demokratischen Mehrheitsfindung in der Partei. Die Geschlossenheit wurde durch die Neuaufstellung des Vorstands in einer regulären Mitgliederversammlung durch gemeinsame Wahlvorschläge vorbereitet und mit großer Mehrheit beschlossen. Der bis dahin amtierende Vorsitzende Dr. Ron-Hendrik Hechelmann unterstützte diesen Einigungskurs und ermöglichte durch seinen Rückzug aus dem Vorstand den Weg zu einer Integration der verschiedenen Positionen in der Partei.

Der neu aufgestellte Vorstand kann sich auf einen weit fortgeschrittenen, aber noch längst nicht abgeschlossenen Prozess zur Öffnung, Modernisierung und Konsolidierung der Partei stützen. Insbesondere die Unterstützung, Vernetzung und strukturelle Entwicklung der Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften ist ein wesentlicher Baustein für den erfolgreichen Landtagswahlkampf mit Dr. Ron-Hendrik Hechelmann im Wahlkreis Kassel-West und Esther Kalveram im Wahlkreis Kassel-Ost sowie die Ausrichtung auf die 2026 anstehende Kommunalwahl. Die SPD in Kassel hat den Anspruch und das Ziel, in die Rolle einer gestaltenden Kraft in Kassel zurückzukehren und die Debatte über notwendige gesellschaftliche Reformen aktiv zu führen.

Manfred Merz

## Bericht

### Unterbezirk Kassel-Land

Geschäftsführer

Sebastian Keese

Angriffskrieg. Zeitenwende. Neue Deutschlandgeschwindigkeit. Inflation. – Nur einige der prägenden Schlagworte aus dem vergangenen Jahr. Die grausame Wahrheit ist, die europäische Sicherheitsarchitektur und Ordnung der vergangenen Jahrzehnte wurde weggewischt. Das schürt alte Ängste und stellt alle Bereiche, auch des alltäglichen Lebens, vor neue Herausforderungen. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass wir auch ohne all das genug Aufgaben zu meistern haben. Die Auswirkungen des Klimawandels, die Zukunft der Gesundheitsversorgung, der Pflegebereich, das soziale Miteinander drohen thematisch an den Rand geschoben zu werden. Das dürfen und werden wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten nicht zulassen.

Das Jahr 2022 war für uns eines der sehr seltenen Jahre ohne überörtliche Wahlen. In einer Klausur des Unterbezirksvorstands konnten wir uns einmal die Zeit nehmen unsere inhaltlichen Schwerpunkte für die Vorstandsarbeit ausgiebig neu zu bewerten. Die Ergebnisse werden in Arbeitsgruppen des Vorstands kontinuierlich weiterentwickelt und vertieft.

2023 startete mit unserem traditionellen Neujahrsempfang im Schauenburger Elgerhaus. Wir konnten Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies als Ehrengast begrüßen.

Die Vorbereitungen der Landtagswahl bestimmte das Alltagsgeschäft. Weiter ging es mit den Wahlkreis Konferenzen zur Aufstellung der Direktkandidaten für die Landtagswahlkreise Kassel-Land I und II. Oliver Ulloth und Florian Schneider erhielten jeweils 100 Prozent Zuspruch von den Delegierten. Wir, die SPD im Landkreis Kassel, werden alles dafür tun, dass unsere Direktkandidatinnen und Direktkandidaten in den nunmehr 5 Wahlkreisen, an denen wir nach der Wahlkreisreform beteiligt sind, auch gewinnen und somit unseren Teil für einen erfolgreichen Wahlausgang beitragen, damit uns eine Regierungsbildung unter SPD-Führung in Wiesbaden gelingt.

Es gab wieder einige Veränderungen in unserer Organisationsstruktur. So schlossen sich die Ortsvereine der Stadt Trendelburg zu einem einzigen Ortsverein zusammen, in der Stadt Wolfhagen vereinigten sich drei Ortsvereine, in Calden, Hofgeismar und Zierenberg jeweils zwei Ortsvereine. Somit gehören nun 52 Ortsvereine zum Unterbezirk Kassel-Land und damit setzt sich der Trend weiter fort, die Arbeitsabläufe vor Ort zu bündeln und die Gliederungsstrukturen den immer noch rückläufigen Mitgliederzahlen anzupassen.

#### *Direktwahlergebnisse im Landkreis Kassel:*

Schauenburg	Michael Plätzer ( <b>SPD</b> )	Wiederwahl	I 53,4 %
Fuldabrück	Andreas Damm (parteilos/CDU)	Neuwahl	II 56,6 %
Wolfhagen	Dr. Dirk Scharrer (parteilos)	Neuwahl	II 60,0 %

2023 ist für den Unterbezirk Kassel-Land ein besonderes Jahr. 1973, ein Jahr nach der Gebietsreform, schlossen sich auch die SPD-Gliederungen Wolfhagen, Hofgeismar und Kassel zu einem gemeinsamen Unterbezirk Kassel-Land zusammen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen aktiven Mitgliedern, Funktionären und Mandatsträgern für die stets konstruktive, harmonische Zusammenarbeit und Unterstützung, gerade auch unter diesen widrigen Bedingungen und der Distanz während der Pandemie, für Euren unermüdlichen Einsatz für die sozialdemokratische Idee. Sei es in den Ortsvereinen, in den Kommunalparlamenten, oder im Freundeskreis und in den Vereinen.

## Bericht

### Unterbezirk Werra-Meißner

Geschäftsführer

Marcus Stolle / Nicola-Alexander Ferl

■ Im Berichtszeitraum fanden 2 Bürgermeisterwahlen, 1 EKB-Wahl und zwei ordentliche Parteitage statt; Knut John wurde im Juni 2023 mit 95,83 % erneut zum Unterbezirksvorsitzenden gewählt und in diesem Amt für zwei weitere Jahre bestätigt.

■ **Personeller Wechsel in der Geschäftsstelle** Nachdem unser Kandidat Marcus Stolle die Bürgermeisterwahl in Neu-Eichenberg gewonnen hat und zum 01. Oktober 2022 in sein Amt eingeführt wurde, konnte durch ein Stellenbesetzungsverfahren die vakante Stelle des Geschäftsführers zum 01.02.2023 neu besetzt werden. Als neuer Geschäftsführer für den UB Werra-Meißner wurde Nicola-Alexander Ferl eingestellt.

■ **Neue Koalition** Aufgrund dem Ausscheiden des bisherigen Ersten Kreisbeigeordneten der Grünen, Dr. Reiner Wallmann, musste die vakante Stelle neu besetzt werden. Die Wahl eines Grünen EKB scheiterte, zu einer zweiten Wahl eines Grünen EKB kam es nicht. Koalitionsgespräche zwischen SPD der CDU führten zu einer großen Koalition auf Kreisebene. Die Stelle des Ersten Kreisbeigeordneten wird nunmehr durch die SPD (Friedel Lenze) besetzt, eine neu geschaffene weitere Kreisbeigeordneten-Stelle durch die CDU besetzt. Diese stabile Mehrheit ermöglicht uns unsere politischen Themen im Kreis durchzusetzen.

■ **Ergebnisse der Bürgermeisterwahl** in Neu-Eichenberg, bei der sich unser Kandidat, Marcus Stolle, durchsetzen konnte. In Berkatal konnte die SPD keinen geeigneten Gegenkandidaten finden.

#### Wahl am 12.06.2022

Neu-Eichenberg	Träger des Wahlvorschlags	Anzahl	%
Stolle, Marcus	SPD	620	61,88
Freiin von Bischoffshausen-Heineken, Alexandra	MfNEB	382	38,12

Die Wahlbeteiligung betrug 66,91 %.

#### Wahl am 02.07.2023

Berkatal	Träger des Wahlvorschlags	Anzahl	%
Dr. Bergner, Lutz	CDU	521	84,44
Nein	---	96	15,56

Die Wahlbeteiligung betrug 51,3 %.

#### ■ Organisationsstruktur

Die Konsolidierung der vielgliedrigen Organisationsstruktur setzt sich 2022 und 2023 fort.

Der Ortsverein Fürstenhagen (Hessisch Lichtenau) hat sich dem OV Hessisch Lichtenau angeschlossen. Weitere Fusionen fanden auch in Witzenhausen statt. Dort hat sich der Ortsverein Ziegenhagen ebenfalls dem Ortsverein Unteres Werratal angeschlossen. Ein größerer Zusammenschluss von mehreren Ortsvereinen fand in der Gemeinde Wehretal statt. Dort haben sich insgesamt drei Ortsvereine zu einem großen Ortsverein Wehretal zusammengeschlossen. Weitere Fusionen erwarten wir im Stadtverband Waldkappel zum

Jahresende 2023. Auch hier werden sich die kleineren Ortsvereine zu einem großen Ortsverein zusammenschließen und die örtliche Organisationsstruktur verschlanken. Gleiches erwarten wir in den Stadtverbänden Großalmerode und in Eschwege, hier finden aktuell noch Sondierungsgespräche statt.

Der UB-Vorstand führt weiterhin in allen Gemeinden Gespräche über die aktuelle Situation in den Gliederungen und beschäftigt sich sehr intensiv mit der Organisationsstruktur.

In den 16 Städten und Gemeinden bestehen derzeit **49 Ortsvereine**. Die Ortsvereine sind regional in **8 Stadt-/ Ortsverbänden** organisiert. Neu-Eichenberg, Weißenborn, Herleshausen, Ringgau, Bad Sooden-Allendorf, Berkatal, Wehretal und Wanfried sind auf Gemeindeebene als Ortsvereine organisiert.

Drei Arbeitsgemeinschaften bestehen formal: **AfA** (Vorsitzender **Raimund Hug-Biegelmann**, Hessisch Lichtenau); **AG 60 plus** (Vorsitzender: **Heinz Vogt**, Hessisch Lichtenau); **Jusos** (Vorsitzende: **Jette Reuß**, Witzenhausen).

Der UB-Vorstand hat als **AfB**-Verantwortlichen **Ludger Arnold** (Weißenborn) und als **ASG**-Beauftragten **Dieter Neuser** (Wehretal) beauftragt. Weiterhin besteht die **SGK Werra-Meißner** (Vorsitzender: **Dirk Oetzel**, Geschäftsführer **Nicola-Alexander Ferl**).

#### ■ Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederrückgang im Jahr 2022 ist mit minus 63 im Vergleich zum Vorjahr weiterhin deutlich gesunken. Leider ist die Zahl der Neueintritte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls rückläufig, sodass die Zahl der Neumitglieder weder die Austritte noch die Todesfälle kompensieren kann.

## Jahresbericht zur Mitgliederentwicklung im Jahr 2022

UB - SPD-Unterbezirk Werra-Meißner (250030000000)

### A: Bestandsdaten

Mitgliederbestand am 31.12.2022	männlich	weiblich
1393	1043 (74,87) %	350 (25,13) %

### Altersgruppen der Mitglieder

unter 35 Jahren	zwischen 35 und 59 Jahren	ab 60 Jahren
94 (6,75) %	370 (26,56) %	929 (66,69) %

Der Altersdurchschnitt aller Mitglieder beträgt 65 Jahre.

### Beschäftigungsverhältnisse der Mitglieder

Angestellte/r	Arbeiter	Selbständige	Schüler bzw. Student	Hausfrau/-mann	Beamte	Azubi
390	237	58	98	89	162	42
Rentner / Pensionäre	Berufssoldaten	Leitende Angestellte	Arbeitssuchend / Arbeitslos	Landwirte	Unbekanntes	
228	16	2	32	1	24	

In unserem Ortsverein lassen sich die Mitglieder gemäß der Beitragstabelle folgendermaßen einstufen:

Beitragshöhe	Anteil
weniger als 5 Euro pro Monat	19,54 %
zwischen 5 und 20 Euro pro Monat	75,80 %
zwischen 21 und 50 Euro pro Monat	3,99 %
mehr als 50 Euro pro Monat	,67 %

Insgesamt zahlen die Mitglieder im Durchschnitt 8,15 Euro an monatlichem Beitrag.

### B: Mitgliederzugänge

Neueintritt(e) - Gesamt	männlich	weiblich
14	8 (57,14 %)	6 (42,86 %)
Anteil in Relation zum Bestand	Vergleich zum Vorjahr	
1,01 %	- 12	

Im Schnitt waren die Neumitglieder 43,7 Jahre alt.

### C: Mitgliederabgänge

Abgänge - Gesamt	männlich	weiblich
86	66 (76,74 %)	20 (23,26 %)
Austritte	Todesfälle	Sonstiges
53	33	0
Anteil in Relation zum Bestand	Vergleich zum Vorjahr	
3,80 %	+ 23	

### D: Mitgliederentwicklung

In den vergangenen 10 Jahren sah unsere Mitgliederentwicklung so aus (Bestand zum Jahresende):

2013	2014	2015	2016	2017
1974	1897	1835	1739	1719
2018	2019	2020	2021	2022
1650	1590	1520	1465	1393

Hinweis: Der tatsächliche Mitgliederbestand kann sich durch rückwirkende Änderungen (bspw. Umzüge, Eintritte, Austritt, etc.) verändern. Dieser Bericht weist den Ist-Stand zum Ende des oben angegebenen Auswertungsjahres aus.

## **Bericht**

### **Unterbezirk Schwalm-Eder**

Geschäftsführer

Mario Jung

Vorsitzender: Dr. Philipp Rottwilm  
Geschäftsführer: Mario Jung

Nach dem Ende der allgemeinen Corona-Einschränkungen kehrte das „normale“ Parteileben in den Unterbezirk zurück.

Insbesondere ist hier für den Berichtszeitraum zu erwähnen, dass die Arbeit der Arbeitsgemeinschaften weitgehend wiederbelebt werden konnten.

So wählten die Delegierten der AG 60plus in den Unterkreisen Schwalm-Eder-Nord und -Süd in 2022 jeweils neue Vorstände. Im Norden steht Hilmar Löber der Ag vor, im Süden Reinhold Drescher. Auch auf Unterbezirksebene konnte im Februar 2023 die Arbeit durch das neu gebildete Vorstandsteam um Helmut Balamagi seine Arbeit aufnehmen.

Ebenso kam die AsF nach langer Pause wieder zu einer Konferenz mit Vorstandswahlen zusammen. Hier führt Adriana Reitz zukünftig das neue Vorstandsteam an.

Die Jusos im UB Schwalm-Eder waren, auch während Corona, durchgehend aktiv und werden für eine weitere Amtszeit von Florian Geißer geführt.

Für die AfA suchen UB-Vorstand und der amtierende AG-Vorstand, um Hajo Rübsam, aktuell nach einem Konzept für einen Neustart.

Die Arbeit von AsF und 60plus erfuhr darüber hinaus eine allgemeine Änderung: Zukünftig, so beschlossen es die Delegierten des UB-Parteitages im Februar 2023 einstimmig, tagen auch diese beiden AGs im UB zukünftig nicht länger im Delegierten-, sondern im Vollversammlungsprinzip.

UB- und AG-Vorstände erhoffen sich hiervon eine bessere Beteiligung und leichtere Einbindung von Interessierten Genossinnen und Genossen.

Der UB-Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 8 Vorstandssitzungen.

Besonders erfreulich ist, dass durch die Beitragskampagne des Bezirks Ende 2021 und die UB-Kampagne im Frühjahr 2022, der durchschnittliche Mitgliedsbeitrag der Mitglieder im UB weiter an den Bezirksschnitt angenähert werden konnte. Dies und eine konsequente Kostenkontrolle führen dazu, dass Einnahmen und Ausgaben sich für die kommenden Jahre strukturell ausgleichen.

In der Geschäftsstelle in Borken kam es Ende 2022 zu einer baulichen Veränderung in Eigenleistung und Anfang 2023 zur Neuausstattung des Sitzungszimmers, das in modernem Ambiente Platz für 12 Personen bietet.

Die Mitgliederzahl belief sich zum Stichtag 31. Dezember 2022 auf 2.998.

Für die Richtigkeit  
Mario Jung

## **Bericht**

### **Unterbezirk Waldeck-Frankenberg**

Geschäftsführer

Markus Möller

### **Unterbezirksvorsitzende Dr. Daniela Sommer und Cord Wilke**

#### **Parteiarbeit**

Zum Bezirksparteitag der SPD Hessen-Nord am 26. Juni in Stadtallendorf fuhren 8 Delegierte aus dem Unterbezirk. Am 22. Juli 2022 fand nach der Corona-Pandemie zum ersten Mal wieder das UB-Sommerfest mit Ehrenbecherverleihung auf der Jugendburg Hessenstein statt.

Die Unterbezirksvorstandssitzungen und Unterbezirksausschusssitzungen erfolgen im ungefähr sechswöchigen Turnus und in der Regel wird im Vorfeld ein Unternehmen oder ein besonderer Ort besichtigt.

Veränderungen in der Organisationsstruktur gab es mit der Auflösung der Ortsvereine Haina-Halgehausen, Haina (Kloster) und Haina Löhlbach-Dodenhausen, die alle drei zum neuen Ortsverein Hohes Lohr fusionierten. Gleiches nahmen die neun Edertaler Ortsvereine vor, die sich zum neuen Ortsverein Edertal zusammenschlossen. Die Mitglieder wurden jeweils dem neuen Ortsverein angegliedert.

Der UB nahm am 22. September 2022 als Mitunterstützer an der Solidaritätskundgebung „Solidarität mit allen Geflüchteten – Für ein tolerantes Miteinander“ von der AG #Region gegen Rassismus des Netzwerks für Toleranz Waldeck-Frankenberg teil. Am 30. Januar 2023 organisierte der UB die 2. Kundgebung für den Frieden in Korbach, an der wieder ein breites Bündnis teilnahm.

Am 21. November war die Neugründungskonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD (AGS).

In Vorbereitung auf die Landtagswahl am 8. Oktober 2023 wurde auf der Wahlkreisdelegiertenkonferenz im Wahlkreis 06, Waldeck-Frankenberg II in Frankenau, Dr. Daniela Sommer einstimmig zur Direktkandidatin gewählt. Die Wahlkreisdelegiertenkonferenz im Wahlkreis 05, Waldeck-Frankenberg I, fand am 28. Januar 2023 im Vorfeld des ordentlichen Unterbezirksparteitags in Flechtdorf statt und Latif Hamamiyeh Al-Homssi wurde einstimmig zum Direktkandidaten des Wahlkreises 05 gewählt.

Zum Landesparteitag sowie zur Landesvertreter\*innenversammlung zur Aufstellung der Landesliste zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 der SPD Hessen am 17. Juni in Hanau fuhren 10 Delegierte aus dem Unterbezirk.

Die Delegierten der Landesvertreter\*innenversammlung der SPD Hessen wählten mit großer Mehrheit die Innenministerin und Landesvorsitzende Nancy Faeser zur SPD-Spitzenkandidatin.

Die Direktkandidaten nominieren für den Manfred-Schaub-Ehrenamtspreis den Förderverein Nieder-Werbe/Scheid e.V. und den NABU/NAJU Waldeck-Frankenberg (Ortsgruppe Battenberg sowie Ortsgruppe Frankenberg).

#### **Direktwahlen**

In 2023 fanden bisher zwei Bürgermeisterwahlen im Landkreis statt: in der Gemeinde Diemelsee (Becker, unabhängig, 75,9%; SPD-Kandidat Cord Wilke (SPD): 24,1%) und in der Gemeinde Allendorf (Carsten Schäfer, unabhängig, 71,5 %; Andreas Lang (SPD), unabhängig 28,5 %). Die SPD Waldeck-Frankenberg stellt somit nur zwei Bürgermeister im Landkreis (BGM Alexander Köhler in der Gemeinde Haina (Kloster) und BGM Ralf Gutheil in Bad Wildungen).



## Jahresbericht zur Mitgliederentwicklung im Jahr 2022

UB - SPD-Unterbezirk Waldeck-Frankenberg (250050000000)

### A: Bestandsdaten

Mitgliederbestand am 31.12.2022	männlich	weiblich
1247	891 (71,45) %	356 (28,55) %

### Altersgruppen der Mitglieder

unter 35 Jahren	zwischen 35 und 59 Jahren	ab 60 Jahren
98 (7,86) %	326 (26,14) %	823 (66,00) %

Der Altersdurchschnitt aller Mitglieder beträgt 64 Jahre.

Beschäftigungsverhältnisse der Mitglieder						
Angestellter/r	Arbeiter	Selbständige	Schüler bzw. Student	Hausfrau/-mann	Beamte	Azubi
361	204	51	92	96	152	24
Rentner / Pensionäre	Berufssoldaten	Leitende Angestellte	Arbeitssuchend / Arbeitslos	Landwirte	Unbekanntes	
200	18	5	21	1	10	

In unserem Ortsverein lassen sich die Mitglieder gemäß der Beitragstabelle folgendermaßen einstufen:

Beitragshöhe	Anteil
weniger als 5 Euro pro Monat	14,72 %
zwischen 5 und 20 Euro pro Monat	80,28 %
zwischen 21 und 50 Euro pro Monat	3,70 %
mehr als 50 Euro pro Monat	1,30 %

Insgesamt zahlen die Mitglieder im Durchschnitt 8,77 Euro an monatlichem Beitrag.

### B: Mitgliederzugänge

Neueintritt(e) - Gesamt	männlich	weiblich
21	15 (71,43) %	6 (28,57) %
Anteil in Relation zum Bestand	Vergleich zum Vorjahr	
1,68 %	- 10	

Im Schnitt waren die Neumitglieder 41,4 Jahre alt.

### C: Mitgliederabgänge

Abgänge - Gesamt	männlich	weiblich
92	60 (65,22) %	32 (34,78) %
Austritte	Todesfälle	Sonstiges
57	35	0
Anteil in Relation zum Bestand	Vergleich zum Vorjahr	
4,57 %	+ 25	

### D: Mitgliederentwicklung

In den vergangenen 10 Jahren sah unsere Mitgliederentwicklung so aus (Bestand zum Jahresende):

2013	2014	2015	2016	2017
1719	1633	1587	1518	1496
2018	2019	2020	2021	2022
1463	1405	1343	1309	1247

Hinweis: Der tatsächliche Mitgliederbestand kann sich durch rückwirkende Änderungen (bspw. Umzüge, Eintritte, Austritt, etc.) verändern. Dieser Bericht weist den Ist-Stand zum Ende des oben angegebenen Auswertungsjahres aus.

## **Bericht**

### **Unterbezirk Marburg-Biedenkopf**

Geschäftsführer

Lukas Erne

Bereits kurz nach dem letzten Bezirksparteitag im Juni 2022 starteten wir in die Vorbereitungen der Kandidat\*innensuche für die Landtagswahl. Die Ortsvereine wurden aufgefordert im Verlauf der Sommermonate Personalvorschläge zu unterbreiten. In der Folge wurden für unsere beiden Landtagswahlkreise 12 und 13 je zwei Bewerber\*innen bekannt. Die Bewerber\*innen stellten sich im Oktober und November den Ortsvereinen in je sechs Regionalkonferenzen vor. Bei den Wahlkreisvollversammlungen im Dezember wurde Tamara Reiers für den Wahlkreis 12 und Sebastian Sack für den Wahlkreis 13 gewählt.

Nachdem die Kandidat\*innenwahlen abgeschlossen waren, folgte im Dezember unser ordentlicher Unterbezirksparteitag mit Vorstandswahl, bei der Sören Bartol als Vorsitzender im Amt bestätigt wurde und Handan Özgüven als neue Co-Vorsitzende gewählt wurde.

Das Jahr 2023 startete für uns mit einer Vorstandsklausur. Der Unterbezirksvorstand beschloss hierbei ein Arbeitsprogramm für das Jahr 2023. Neben dem Fokus auf den Landtagswahlkampf wurde vor allem festgehalten, wie die politische Arbeit im Unterbezirk weiter vorangetrieben werden sollte. Viele der vereinbarten Punkte konnten im laufenden Jahr bereits umgesetzt werden. Dazu zählten zwei Neumitgliederfrühstücke, zwei Webkassenseminare, ein Wahlkampfworkshop für Landtagswahlkämpfer\*innen, sowie die Veranstaltung einer zentralen großen Jahresveranstaltung, die anlässlich des 160-jährigen SPD-Jubiläums mit unserem Generalsekretär Kevin Kühnert am 10. September in Cölbe-Schönstadt stattfand. Außerdem wurde die Mitgliederkampagne des UB Darmstadt-Dieburg adaptiert und Motive mit eigenen Fotos und Sprüchen entworfen, die ab der Landtagswahl in den Umlauf gebracht werden sollen. Unter die politische Arbeit im Unterbezirk mischten sich auch gesellige und sportliche Formate, wie beispielsweise, dass „Rote Kino“ im Parteibüro oder die Teilnahme von 20 Genoss\*innen am jährlichen Drachenbootrennen der Parteien.

Im Frühjahr gründete sich auf Initiative einiger Genoss\*innen der Arbeitskreis Europa. Im bisherigen Jahresverlauf hat dieser 3 inhaltliche Sitzungen zu europapolitischen Themen abgehalten und plant bald eine erste öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Europawahlkampfes 2024.

Im April lud der Unterbezirk zu einer UB-Ausschusssitzung, bei der bundespolitische Themen diskutiert wurden. Im selben Monat nahmen die Wahlkampfteams unserer beiden Landtagskandidat\*innen ihre Arbeit auf und trafen sich erstmals in großer Runde.

Im Mai veranstaltet der Unterbezirk eine Vertreter\*innenversammlung im Bürgerhaus Weimar Roth, zur Wahl von Delegierten für die Aufstellung der Landesliste zur Landtagswahl und Delegierten für die heutige Bezirkskonferenz zur Europawahl. Gastredner Günter Rudolph stimmte die 130 Genoss\*innen auf die anstehende Landtagswahl ein.

Zuletzt starteten im August unsere beiden Landtagskandidierenden Tamara Reiers und Sebastian Sack mit ihren eigens entworfenen Sommertouren. Tamara ist mit ihrem folierten Wohnwagen im Wahlkreis auf Dialogtour, während Sebastian Sack unterschiedliche Diskussions- und Veranstaltungsformate – u.a. mit beklebten Tretbooten auf der Lahn - macht.

## Bericht

### Unterbezirk Fulda

Geschäftsführer

Jochen Hammerschick

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Corona Virus setzte sich auch im Jahr 2022 fort und beeinflusste die Arbeit sowohl im politischen Geschehen als auch im organisatorischen Bereich. Es konnte Vieles über neue digitale Werkzeuge (Programme im Bereich der Videokonferenzen und andere im Bereich der Kommunikation und Organisation) kompensiert werden, hier ein Dankeschön an den Bezirk Hessen Nord, der uns hier tatkräftig unterstützt hat. Was sich aber immer mehr abzeichnet ist, dass durch die stark eingeschränkten persönlichen Kontakte mit den Mitgliedern Vieles auf der Strecke bleibt bzw. nur noch bedingt stattfindet. Die sozialen Kontakte und der direkte Dialog, die Diskussionen und der Meinungs austausch, ja auch Streit in der Sache, fehlen vielen Genossinnen und Genossen. Auch zu den Personen und Wählerinnen und Wählern fehlen die direkten Kontakte und Begegnungen / Veranstaltungen. Wenn wir die Gesellschaft wieder für Politik und für unsere SPD-Mitglieder gewinnen wollen, dann ist in den kommenden Jahren viel Arbeit nötig.

Das Jahr 2022 startete im Januar mit einem Arbeitskampf der Belegschaft der Fa. Weißensee in Eichenzell. Der UB Fulda hat die Arbeitnehmer, die bereits vor Weihnachten bis Anfang Januar im Streik für einen Tarifvertrag und für bessere Löhne waren, mit mehrfachen Besuchen und Frühstückslieferungen tatkräftig unterstützt.

Meinen 61zigsten Geburtstag am 24. Februar konnte ich natürlich nicht feiern und werde ihn sicherlich nie vergessen. Ein Putin begann den Angriffskrieg gegen die Ukraine. Aber eines erfasste ich an diesem Tag sehr schnell: Gut dass wir in einem Land leben, in dem kein Irrer einen Krieg vom Zaun brechen kann, sondern der Bundestag als **ein demokratisches Gremium von vielen Menschen hier die Entscheidung über Krieg und Frieden hat**. Auch das ist nicht selbstverständlich, was wir aber leider vielen Menschen (inkl. vieler Medienvertreter) immer wieder erklären müssen.

Die Genossinnen und Genossen des UB-Fulda beteiligten sich März mit einem Grillstand und Kuchenspenden am Uniplatz Fulda anlässlich der Friedensaktion für die Ukraine. Mit einer offenen Videokonferenz informierten wir die Mitglieder über die von unserem Kanzler Olaf Scholz ausgerufenen „Zeitenwende“ und die aktuelle Situation in der Ukraine.

Am 1. Mai haben natürlich wieder viele unserer Genossinnen und Genossen teilgenommen. Obwohl keine Parteien mit Grußworten/Beiträgen erwünscht waren (pers.: Schade, dass sich der DGB in dieser Form von der Arbeiterpartei SPD distanziert.), konnte Birgit zumindest über die EVG-Gewerkschaftsfrauen ein Statement vortragen. Selbstverständlich haben wir auch mit allen Delegierten unter der Leitung von Michael Busold am Landesparteitag in Marburg teilgenommen.

Der UB-Parteitag fand am 20. Mai statt. Ein neuer Vorstand wurde gewählt, der nunmehr aus insgesamt 16 Personen besteht. Darüber hinaus wurde die Satzung geändert, um ggf. auch flexiblere Lösungen bei der Besetzung des UB-Vorstands zu ermöglichen.

Der SPD-Stadtverband Fulda konnte dann im Juli auf dem Markt der Möglichkeiten Kevin Kühnert als Gast begrüßen. Eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Im September fand dann die ganztägige Klausurtagung des neuen UB-Vorstandes statt. Ein Format an dem der Vorstand festhalten wird. Über das Jahr hinweg, fanden 3 Unterbezirksausschusssitzungen sowie 7 Vorstandssitzungen statt.

### **Ausblick, Mitgliederzahlen und Gesellschaft**

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Unterbezirk und seinen Ortsvereinen ist kritisch, aktuell gerade noch über 750 Mitglieder. Zwar halten sich Neueintritte und Parteiaustritte die Waage, aber die große Zahl der verstorbenen Mitglieder, bedingt durch das hohe Durchschnittsalter, lassen die Anzahl der Mitglieder stetig sinken. Um mittelfristig die dezentralen Strukturen im Bezirk Hessen Nord und auch in Hessen Süd aufrecht erhalten zu können, benötigen nahezu alle Unterbezirke neue Mitglieder. Wir in Fulda müssen hier Neumitglieder fast im zweistelligen Prozentbereich erzielen, nur um die Bestandsgröße zu halten.

Das Vertrauen der Gesellschaft, der Bürgerinnen und Bürger, in die Politik und an die Parteien ist so schlecht wie noch nie. Aktuelle Umfragen weisen teilweise nur noch 10% aus. Auch hier müssen wir Regional viel Zeit und Arbeit investieren, sonst wird die Anzahl der Nichtwähler/innen immer größer und auch die rechte Ecke wird noch stärker und noch LAUTER. Womit ich gute Erfahrungen gemacht habe und was ich mir viel mehr wünsche ist, auf allen Ebenen in der Partei mehr klare Kante reden und leben.

Mit solidarischen Grüßen und Glückauf  
Jochen Hammerschick

## **Bericht Unterbezirk Hersfeld-Rotenburg**

Geschäftsführer

Michèl Patryas

### **Parteiarbeit:**

Im Berichtszeitraum von 01/2022 bis 06/2023 wurden 18 SPD-Unterbezirksvorstandssitzungen durchgeführt.

Die Seminare im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SPD-Werkstatt“, die nach Möglichkeit regelmäßig am 3. Samstag des Monats im Bürgerbüro des Michael Schnabrich-Hauses in der Bahnhofstraße 5 in Bad Hersfeld stattfinden, wurden kontinuierlich fortgesetzt. So fanden im Berichtszeitraum sechs Treffen zu verschiedensten Themen statt. Diese Reihe verfügt über einen ausgezeichneten Ruf im Unterbezirk und die Stetigkeit zeitigt durchaus Erfolge. Dies lässt sich auch an der Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl messen. Es zeigt sich, dass kontinuierliche inhaltliche Arbeit bei den Mitgliedern weiterhin auf positive Resonanz stößt.

### **Bürgermeisterdirektwahlen/Kommunales:**

Im Berichtszeitraum fanden im Unterbezirk Bürgermeisterdirektwahlen statt. In der Gemeinde Alheim konnte sich unser Genosse Dr. Andreas Brethauer erfolgreich um den Rathaussessel bewerben. Für sechs weitere Jahre wurde unser Genosse Daniel Iliev in Heringen wiedergewählt. Und in Friedewald trat unser Genosse Julian Kempka die Nachfolge von Dirk Noll an, der im Jahr 2021 zum 1.1.2022 als Erster Kreisbeigeordneter in Hersfeld-Rotenburg gewählt wurde. Leider konnten wir die Stichwahl um das Bürgermeisteramt in Bad Hersfeld mit unserem Stadtverbandsvorsitzenden Karsten Vollmar nicht gewinnen.

### **Organisation:**

Im SPD-Unterbezirk bestehen zurzeit 58 Ortsvereine. In 9 Städten und Gemeinden bilden die SPD-Ortsvereine einer Stadt oder Gemeinde entsprechende SPD-Stadt- oder SPD-Gemeindeverbände. Die bereits aus den vergangenen Jahren erkennbaren Bestrebungen, insbesondere von kleineren SPD-Ortsvereinen, sich mit anderen SPD-Ortsvereinen zusammen zu schließen, sind weiterhin zu erkennen und werden, bis Ende des Jahres, in mehrere Fusionen münden. Die Vorbereitungen von Wahlkreis Konferenzen und Unterbezirksparteitagen beispielsweise zeigen einmal mehr auf, dass wir als Mitgliederpartei auf möglichst viele aktive Ortsvereine angewiesen sind.

### **Mitgliederentwicklung**

Wir konnten im Berichtszeitraum von Januar 2022 bis Juni 2023 30 Neumitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Diese Eintritte können allerdings weiterhin nicht die Zahl der Austritte, verbunden mit der Anzahl an leider verstorbenen Genossinnen und Genossen, auffangen. Zu diesem Komplex anbei drei aussagekräftige Statistiken:

**Mitgliederbestand nach Geschlecht; Stichtag:  
30.06.2023**

**UB - SPD-Unterbezirk Hersfeld-Rotenburg - Mitglieder**

Gliederung	Organisation	Mitglieder	männlich	männlich %	weiblich	weiblich %	divers	divers %	ohne Angabe	ohne Angabe %
		gesamt		%		%		%		
2500800000	SPD-Unterbezirk Hersfeld-Rotenburg	1.467	1.051	71,64	416	28,36	0	0,00	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>1.467</b>	<b>1.051</b>	<b>71,64</b>	<b>416</b>	<b>28,36</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Mitgliederbestand nach Alter; Stichtag: 30.06.2023**

**Gesamtübersicht:**

Alter nach Geschlecht	Mitglieder	Mitglieder %	männlich	männlich %	weiblich	weiblich %
14-15	1	0,07	1	0,10	0	0,00
16-20	9	0,61	5	0,48	4	0,96
21-25	29	1,98	23	2,19	6	1,44
26-30	26	1,77	19	1,81	7	1,68
31-35	55	3,75	36	3,43	19	4,57
36-40	47	3,20	30	2,85	17	4,09
41-45	69	4,70	48	4,57	21	5,05
46-50	59	4,02	43	4,09	16	3,85
51-55	99	6,75	61	5,80	38	9,13
56-60	150	10,22	112	10,66	38	9,13
61-65	164	11,18	121	11,51	43	10,34
66-70	196	13,36	139	13,23	57	13,70
71-75	181	12,34	132	12,56	49	11,78
76-80	162	11,04	115	10,94	47	11,30
81-85	131	8,93	97	9,23	34	8,17
86-90	68	4,64	51	4,85	17	4,09
91-95	20	1,36	18	1,71	2	0,48
96-100	1	0,07	0	0,00	1	0,24
101-120	0	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.467</b>	<b>100,00</b>	<b>1.051</b>	<b>100,00</b>	<b>416</b>	<b>100,00</b>

Eine der wichtigen Aufgaben für uns bleibt weiterhin die Gewinnung neuer Mitglieder für unsere Partei.

## **Bildungsarbeit im Bezirk (Berichtszeitraum Juni 2022 bis August 2023)**

Bildungsbeauftragter

Torsten Warnecke

Die politische Bildungsarbeit mit ihrem Jahresprogramm ist weiterhin wichtiger Bestandteil der politischen Arbeit und der Mitgliederbetreuung im SPD-Bezirk Hessen-Nord. Unsere Bildungsarbeit ist gleichermaßen erforderlich wie erfolgreich. Das Bildungsangebot bietet mit seinen Seminaren, Workshops und politischen Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Angebot für die Ehrenamtlichen. Ziel unserer Bildungsarbeit ist es u. a., diejenigen zu unterstützen, die bereits in unserer Partei Verantwortung mit einem Amt übernommen haben. Aber auch jene, die sich ganz persönlich weiterbilden wollen und vielleicht danach bereit sind, ein Amt oder Mandat zu übernehmen, gehören zu unserer Zielgruppe. Dabei verlieren wir nicht aus den Augen, dass politische Bildung gerade auch „junge Menschen dazu anstiften [soll], sich in die öffentlichen Angelegenheiten einzumischen, weil es ihre eigenen Angelegenheiten sind“, wie es Johannes Rau einmal formulierte.

Das zweite Halbjahr 2022 stand nur noch teilweise und das erste 2023 erstmals nicht mehr im Zeichen der Corona-Pandemie, ganz aus diesem Tief herausgekommen ist die Bildungsarbeit indes noch nicht. Zum einen ist eine gewisse Übersättigung an Online-Formaten festzustellen, zum anderen kommt die frühere Bereitschaft, zu Präsenzterminen zu fahren, nur schleppend in Gang.

Im Berichtszeitraum wurden drei Online-Seminare zur neuen Webkasse (Eugen Zering) sowie ein Grundlagen-Seminar für Kassiererinnen und Kassierer in Kassel (Tim Herbst) durchgeführt. Damit ist der Bezirk mit seiner Bildungsarbeit in die noch junge Lernform des „Blended Learning“ (Integriertes Lernen) eingestiegen, bei der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen mit denen von E-Learning kombiniert werden.

Auch im Bereich der Angebote für Neumitglieder wurde dieses Format angewandt: Das Neumitgliedertreffen fand im Herbst 2022 in Marburg statt, das Neumitgliederseminar wurde kurz danach online durchgeführt (Raimund Hug-Biegelmann).

Mit Unterstützung der Akademie für Kommunalpolitik (AfK Hessen e. V.) fanden online ein HGO-Seminar (Stefan Scholl), Workshop „Ehrenamtsarbeit online“ und ein Workshop „Anträge erfolgreich schreiben und einbringen“ (Michael Siebel) sowie in Präsenz ein Seminar zur Finanzierung von Gemeindestraßen in Großalmerode (Norbert Leistner), der Klassiker „Auf dem Weg ins Rathaus“ in Kassel (Michael Siebel) und Rhetorik für Kommunalpolitiker\*innen in Kassel (Julia Ostrowicki) statt.

Der Bereich Social Media wurde mit einem Präsenzworkshop in Kassel, einem Online-Workshop sowie bislang drei Social-Media-Stammtischen (online) von Swantje Beisheim abgedeckt.

Weitere Themen waren der Krieg gegen die Ukraine in Eschwege (Marcel Röthig, FES) sowie die Grundsatzprogrammatik der SPD (online, Thomas Giese).

Durch die mit dem Bildungsprogramm 2022 eingeführten moderaten Teilnahmebeiträge (EUR 5,00 für Online-Seminar, EUR 7,00 für Abend-Seminare mit Imbiss, EUR 15,00 für Ganztagsseminare mit Mittagessen – ausgenommen Angebote für Kassierer\*innen und für Neumitgliedertreffen) konnte die Verbindlichkeit der Seminar-Anmeldungen gesteigert werden.

Dennoch leiden auch wir unter einem Rückgang der Teilnehmendenzahlen, was von allen Bildungsträgern nicht nur im Bereich der politischen Bildung bundesweit beklagt wird.

Auch der aufwändig konzipierte Workshop zur Mitgliederwerbung im Rahmen der vom Parteivorstand ausgerufenen „Mission 30.000 neue Mitglieder“ sowie die Konferenz der Bildungs- und Mitgliederbeauftragten mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Die große Herausforderung, digitale und analoge Formen miteinander zu verbinden, besteht weiterhin, zumal rein digitale Formate immer weniger Zuspruch finden. Die Vorgabe des Bezirksvorstands, das Seminarangebot zu dezentralisieren und die Unterbezirke stärker einzubeziehen, konnte sowohl hinsichtlich des Teilnehmendenkreises realisiert werden, da Online-Angebote ohnehin nicht ortsgebunden sind; auch konnten drei Angebote vor Ort unter Einbindung der Unterbezirke realisiert werden. Auch wenn sich der Elisabeth-Selbert-Saal und der Clubraum für Seminare und Workshops im Wilhelm-Pfannkuch-Haus geradezu anbieten, bleibt es unser Ziel, langfristig die Bildungsarbeit in allen Unterbezirken zu verstetigen, Netzwerke aufzubauen und Angebote untereinander auszutauschen.

Unverzichtbar bleibt die Zusammenarbeit mit der AfK Hessen. Wir werden weiterhin Inhalte und Termine miteinander abstimmen und den Referierendenpool nutzen, insbesondere für Kommunalseminare. Auch mit dem Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Parteischule des Parteivorstandes besteht regelmäßiger Erfahrungsaustausch auf Referentenebene. Letztgenannte bietet weiterhin die Kommunal-Akademie für junge Mandatsträger\*innen an; hierfür haben wir wieder mehr Genossinnen gewonnen. Die Teilnehmer\*innen erhalten in den Kursen Werkzeuge an die Hand, die ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung fördern und sie damit stärken und motivieren sollen, künftige Führungsaufgaben z. B. als Fraktionsvorsitzende oder auch Bürgermeister zu übernehmen. An den bundesweiten (Online-) Treffen der Bildungsverantwortlichen (Beauftragte und Referenten) in den Bezirken und Landesverbänden, die dem Erfahrungsaustausch dienen, nimmt der Bezirk Hessen-Nord auf Einladung der Parteischule regelmäßig teil.

Das frühere Netzwerk politische Bildung wurde als Politische Bildungsgemeinschaft Hessen etabliert. Der Bezirk ist sowohl durch den Bildungsbeauftragten als auch den Bildungsreferenten im Vorstand vertreten. Hier arbeiten die Bildungsträger Toni-Sender-Akademie e. V., Hessische Tribüne e.V., der Landesverband Hessen, die beiden Bezirke HS und HN, die Jusos Hessen sowie die AfK Hessen e. V. und das hessische Landesbüro der FES zusammen. Es gibt ein jährlich aufgelegtes gemeinsames Bildungsprogramm. Wir danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen an unseren Seminaren und Treffen für ihr Mitwirken und den Trainern und Trainerinnen für ihre hervorragende Arbeit.

Da wir versuchen, das Bildungsprogramm stetig weiterzuentwickeln, nehmen wir Wünsche an das Programm und Anregungen zur Bildungsarbeit des Bezirks gerne und jederzeit entgegen: [bildung.hessen-nord@spd.de](mailto:bildung.hessen-nord@spd.de).

## **Bericht** **Revisorinnen und Revisoren für das Jahr 2022**

**Sprecherin:** Doris Pöllmann

**Anwesend:** Jochen Noll, Doris Pöllmann, Jens Richter

**Entschuldigt:** Judith Boczkowski, Wolfgang Schmitt

1. Die Revisoren Jochen Noll, Doris Pöllmann und Jens Richter haben am 23. August 2023 die Buchungsunterlagen für das Geschäftsjahr **2022** geprüft und den Kassenbestand zum 23. August 2023 in Übereinstimmung mit dem Sollbestand festgestellt.

### **2. Gegenstand der Prüfung**

Vorgelegt wurden uns Prüfern

- Kassenbelege 2022
- Kontoauszüge von den Banken mit den dazugehörigen Belegen 2022
- Kassenjournal 2022 und den Kassenbestand zum 23. August 2023
- das Anlageverzeichnis bis einschl. 31.12.2022

### **3. Prüfungsumfang**

- 3.1. Bestände und Bestandskonten zum 31.12.2022 sowie die Buchungsunterlagen 2022
- 3.2. Sachkonten über Kosten und Einnahmen 2022 – stichprobenweise –
- 3.3. Zuwendungsbestätigungen (Mandatsträger) und Spendenkonto natürlicher Personen
- 3.4. Die Gesamthöhe aller Zuwendungen betrug im Jahr 2022 = 12.129,69 Euro. In der Regel handelt es sich um Spenden durch Verzicht auf Fahrtkostenerstattung.
- 3.5. Durchsicht der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- 3.6. Abstimmung der Geldbestände mit der Saldenliste
- 3.7. Belegprüfung in Stichproben der Ertrags- und Aufwandskonten

Auskunftspersonen:

Ltd. Bezirksgeschäftsführer Tim Herbst und Mitarbeiter Eugen Zering

### **4. Beurteilung der Arbeitsabläufe**

Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2022 haben wir in systematischen Stichproben auf ihre Richtigkeit und ordnungsmäßige Buchung überprüft.

- 4.1. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Buchhaltung mit den erforderlichen Buchungshinweisen versehen. Die Darstellung erfolgte ordentlich. Die Buchungen waren ordnungsgemäß.

Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten im Anlageverzeichnis erfasst und vermindert um die planmäßige Abschreibung zum 31.12.2022 ausgewiesen.

### **5. Prüfungsergebnis**

Die Revisoren haben festgestellt:

- Sämtliche Geschäftsvorfälle sind mit Belegen begründet.
- Die Belege sind mit den erforderlichen finanziellen Verwendungszwecken und Kontierungshinweisen versehen.
- Die stichprobenweise Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.
- Die durchgeführte Bestandskontrolle bestätigt die Übereinstimmung von Soll- und Ist-Zahlen.
- Die Überprüfung der Zuwendungen (Spenden) ergab keine Zuwendungssumme, die der Pflicht zur Veröffentlichung unterliegt.
- Das Geschäftsjahr 2022 wurde bereits durch die Wirtschaftsprüfer geprüft.

## **6. Antrag auf Entlastung**

- 6.1. Die Revisoren danken:  
den Bediensteten der Abteilung „Finanzen, Service und Verwaltung“  
dem Ltd. Bezirksgeschäftsführer Tim Herbst und seinem Mitarbeiter Eugen Zering  
dem Schatzmeister Dr. Edgar Franke  
für ihre verantwortliche und umfangreiche Arbeit.
- 6.2. Die Revisoren beantragen die Entlastung des Bezirksvorstandes für das Geschäftsjahr 2022.

Die Revisoren:

Gez. Jochen Noll  
Doris Pöllmann  
Jens Richter

## EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG per 31. Dezember 2022

SPD-Bezirk Hessen-Nord

Humboldtstr. 8 A

34117 Kassel

---

EINNAHMEN	EUR	EUR
I. BEITRAGSEINNAHMEN		
1. Mitgliedsbeiträge		891.963,56
2. Sonderbeiträge Mandatsträger		6.910,00
II. EINNAHMEN AUS VERMÖGEN		
1. Mieteinnahmen	63.894,96	
2. Verkauf v. Anlagegütern	0,00	
3. Zinseinnahmen	<u>0,00</u>	63.894,96
III. EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN; VERTRIEB		
VON DRUCKSCHRIFTEN U.A.		
1. Einnahmen aus Vertrieb von Druckschriften	7.557,48	
2. Einnahmen aus Veranstaltungen	760,50	
3. Erstattungen	<u>5.744,94</u>	14.062,92
IV. EINNAHMEN AUS SPENDEN		
		5.219,69
V. STAATLICHE MITTEL		
		395.600,43
VI. ZUSCHÜSSE VON GLIEDERUNGEN		
		20.220,14
VII. SONSTIGE EINNAHMEN		
		0,00
<b>SUMME DER EINNAHMEN</b>		<b><u><u>1.397.871,70</u></u></b>

**A U S G A B E N**

EUR

EUR

## VIII. PERSONALAUSGABEN

1. Bezirk	443.580,77	
2. Unterbezirke	479.723,93	
3. Hausverwaltung	936,65	
4. Rückstellung nicht gen.Urlaub+Überstd.	-29.000,00	
5. Berufsgenossenschaft	<u>3.615,84</u>	898.857,19

## IX. VERWALTUNGS-AUSGABEN

## 1. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes

1. Verwaltungssachausgaben	77.049,87	
2. Qualifizierung	1.800,00	
3. Kraftfahrzeughaltung	<u>14.647,32</u>	93.497,19

## 2. Gebäudeunterhaltung

1. Miete	24.573,60	
2. Heizung, Strom, Wasser, Reinigung	9.130,66	
3. Hausverwaltung	<u>29.596,77</u>	63.301,03

## X. ALLGEMEINE POLITISCHE ARBEIT

10.708,39

## XI. AUSGABEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSRBEIT

## 1. Veranstaltungen

1. Bezirksparteitag	3.924,15	
2. Landesparteitag	0,00	
3. Bundesparteitag	3.296,10	
4. Veranstaltungen	<u>1.028,77</u>	8.249,02

## 2. Arbeitsgemeinschaften

11.610,65

## 3. Druckschriften und Veröffentlichungen

1. Pressestelle, Homepage	4.365,75	
2. Druckschr.außerh.v.Wahlen	18,00	
3. Nordhessen-Report	<u>2.045,10</u>	6.428,85

## XII. WAHLKAMPFAUSGABEN

1. Bundestagswahlkampf	0,00	
3. Landtagswahlkampf	0,00	
3. Kommunalwahlkampf	<u>730,73</u>	730,73

## XIII. ZINSEN

0,00

## XIV. ZUSCHÜSSE AN GLIEDERUNGEN

1. Zuschuß an Landesverband	127.500,00	
--------------------------------	------------	--

2. Zuschüsse an OV	0,00	
3. Zuschüsse an Unterbezirke	10.993,00	138.493,00
	<hr/>	
XV. DIE FALKEN		500,00
XVI. SONSTIGE AUSGABEN		0,00
<b>SUMME DER AUSGABEN</b>		<b><u>1.232.376,05</u></b>
 <b>Einnahmen-ÜBERSCHUSS</b>		 <b><u>165.495,65</u></b>

**VERMÖGENSRECHNUNG per 31. Dezember  
2022**

SPD-Bezirk Hessen-Nord

Humboldtstr. 8 A  
34117 Kassel

**A. BESITZPOSTEN**

I. ANLAGEVERMÖGEN

1. Geschäftsstellenausstattung		0,00
2. PKW		0,00

II. UMLAUFVERMÖGEN

1. Geldbestände

1. Kassenbestand	224,12	
2. Giro Kasseler Sparkasse	12.270,86	
3. Giro Kasseler Sparkasse	17.503,71	
4. Giro Berliner Sparkasse	20.000,00	
5. Geldmarktkonto KSK	0,00	
6. PV, Cash-Pool	116.848,34	166.847,03
	<hr/>	

III. FORDERUNGEN

1. Unterbezirke	37.711,98	
2. PV	1.820,14	
3. LV	0,00	
4. Bezirk Hessen-Süd	0,00	
5. OV	0,00	
6. übrige Forderungen	44.356,55	
7. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.197,59	
8. Anzahlungen	0,00	86.086,26
	<hr/>	

<b>SUMME BESITZPOSTEN</b>		<b><u>252.933,29</u></b>
---------------------------	--	--------------------------

**VERMÖGENSRECHNUNG per 31. Dezember  
2022**

SPD-Bezirk Hessen-Nord

Humboldtstr. 8 A  
34117 Kassel

---

**B. SCHULDPOSTEN**

I. RÜCKSTELLUNGEN

1. Rückstellung Umbau	0,00	
2. Rückstellungen	77.490,00	77.490,00

II. VERBINDLICHKEITEN

1. Sonstige Verbindlichkeiten	26.597,61	
2. PV	136.403,14	
3. UB	0,00	
4. OV	300,00	
5. BZ Hessen-Süd	0,00	
6. LV	0,00	
7. Passive RAP	875,25	164.176,00

**SUMME SCHULDPOSTEN**

**241.666,00**

**C. REINVERMÖGEN**

Stand 01.01.2022	-154.168,36	
Ausgaben-Überschuss	165.495,65	11.327,29

### Ortsvereine nach Mitgliederstärke

Ortsverein	Mitglieder
SPD-OV Stadt Felsberg	237
SPD-OV Vellmar	186
SPD-OV Borken-Land	186
SPD-OV Wehlheiden-Südstadt	158
SPD-OV Vorderer Westen	148
SPD-OV Schauenburg	144
SPD-OV Niestetal	143
SPD-OV Gudensberg	143
SPD-OV Eschwege	140
SPD-OV Frielendorf	137
SPD-OV Korbach	137
SPD-OV Ahnatal	135
SPD-OV Edermünde	135
SPD-OV Baunatal-Altenbauna	134
SPD-OV Fuldata	132
SPD-OV Borken-Stadt	132
SPD-OV Kassel-Ost	127
SPD-OV Lohfelden	124
SPD-OV Stadt Immenhausen	121
SPD-OV Bad Wildungen	118

### Die meisten Eintritte (seit 25.06.2022)

SPD-OV Wehlheiden-Südstadt	11
SPD-OV Marburg Mitte	10
SPD-OV Kassel-Holland	9
SPD-OV Vorderer Westen	8
SPD-OV Kassel-Fasanenhof	7
SPD-OV Marburg Nord	7
SPD-OV Schenklengsfeld	7
SPD-OV Eichenzell	4
SPD-OV Homberg	4
SPD-OV Kassel-Niederzwehren	4
SPD-OV Kassel-Ost	4
SPD-OV Marburg Hansenhaus	4
SPD-OV Philippsthal	4
SPD-OV Trendelburg	4
SPD-OV Allendorf-Bromskirchen	3
SPD-OV Bad Endbach	3
SPD-OV Eschwege	3
SPD-OV Fulda-Mitte	3
SPD-OV Marburg Richtsberg	3
SPD-OV Marburg Süd	3

### Mitgliederbestand nach Alter 31.12.2022

Alter	Mitglieder	Mitglieder %	Männer	in %	Frauen	in %
14-18	46	0,32	27	0,26	19	0,44
19-21	112	0,77	83	0,81	29	0,67
22-25	261	1,80	187	1,83	74	1,71
26-29	340	2,34	242	2,37	98	2,27
30-34	497	3,42	357	3,50	139	3,21
35-39	512	3,52	354	3,47	158	3,65
40-49	1.124	7,73	778	7,62	345	7,98
50-59	2.254	15,51	1.582	15,50	672	15,53
60-69	3.336	22,95	2.360	23,12	976	22,56
70-79	3.539	24,34	2.464	24,14	1.075	24,85
80-89	2.231	15,35	1.590	15,57	641	14,82
90-105	285	1,96	185	1,81	100	2,31
106-150	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gesamt	14.537	100,00	10.209	100,00	4.326	100,00

### Mitgliederbestand nach Geschlecht 31.12.2022

Unterbezirk	Gesamt	% von Bezirk	Männer	In %	Frauen	In %
Kassel-Stadt	1.273	8,76 %	833	65,44	439	34,49
Kassel-Land	3.436	23,64 %	2.313	67,32	1.122	32,65
Werra-Meißner	1.393	9,58 %	1.043	74,87	350	25,13
Schwalm-Eder	2.998	20,62 %	2.162	72,11	836	27,89
Waldeck-Frankenberg	1.247	8,58 %	891	71,45	356	28,55
Marburg-Biedenkopf	1.932	13,29 %	1.334	69,05	598	30,95
Fulda	748	5,15 %	544	72,73	204	27,27
Hersfeld-Rotenburg	1.510	10,39 %	1.089	72,12	421	27,88
Bezirk gesamt	14.537	100 %	10.209	70,23	4.326	29,76

### Mitgliederentwicklung 2021/2022

Unterbezirk	31.12.2021	31.12.2022
Kassel-Stadt	1.345	1.273
Kassel-Land	3.589	3.436
Werra-Meißner	1.465	1.393
Schwalm-Eder	3.194	2.998
Waldeck-Frankenberg	1.309	1.247
Marburg-Biedenkopf	2.029	1.932
Fulda	760	748
Hersfeld-Rotenburg	1.579	1.510
Gesamt	15.270	14.537

### Zugänge und Abgänge 2022

Unterbezirk	Bestand	Zugänge	% von Bestand	Abgänge	% von Bestand
Kassel-Stadt	1.273	34	2,76	56	4,40
Kassel-Land	3.436	25	0,73	80	2,33
Werra-Meißner	1.393	12	0,86	53	3,80
Schwalm-Eder	2.998	19	0,63	107	3,57
Waldeck-Frankenberg	1.247	17	1,36	57	4,57
Marburg-Biedenkopf	1.932	47	2,43	53	2,74
Fulda	748	16	2,14	33	4,41
Hersfeld-Rotenburg	1.510	27	1,59	38	2,52
Bezirk gesamt	14.537	197	1,36	477	3,28

### Beitragsaufkommen 2022

Unterbezirk	Beitragsaufkommen	% von Bezirk	Mitglieder	In %	durch. Beitrag
Kassel-Stadt	221.028,5 €	12,85%	1.273	8,76%	13,64 €
Kassel-Land	390.911,98 €	22,73%	3.436	23,64%	8,93 €
Werra-Meißner	146.734,41 €	8,53%	1.393	9,58%	8,15 €
Schwalm-Eder	314.762,75 €	18,30%	2.998	20,62%	7,97 €
Waldeck-Frankenberg	131.479,15 €	7,64%	1.247	8,58%	8,77 €
Marburg-Biedenkopf	258.741,43 €	15,04%	1.932	13,29%	10,25 €
Fulda	82.835,43 €	4,82%	748	5,15%	8,75 €
Hersfeld-Rotenburg	173.462,39 €	10,09%	1.510	10,39%	9,25 €
Bezirk gesamt	1.719.956,04 €	100,00%	14.537	100,00%	9,25 €

### Mitgliedsbeiträge nach Betragsgruppen 2022

Beitragsgruppe in €	Anzahl Mitglieder
gleich 2,50	1.903
von 2,51-4,99	383
von 5,00-7,50	7.742
7,51-10,00	2.000
10,01-20,00	1.585
>20	924

## Beitragsaufkommen und Mitgliederbestand im Vergleich

Jahr	Beiträge in Euro	Mitglieder
1987	1.561.015,02 €	40.936
1988	1.611.949,66 €	41.029
1989	1.685.369,69 €	41.798
1990	1.740.970,74 €	41.388
1991	2.173.687,85 €	40.266
1992	2.154.701,23 €	39.272
1993	2.136.504,66 €	38.450
1994	2.124.164,98 €	37.688
1995	2.110.048,65 €	36.493
1996	2.070.648,52 €	35.592
1997	2.144.177,64 €	35.092
1998	2.123.211,50 €	34.991
1999	2.096.096,21 €	33.952
2000	2.041.612,61 €	33.239
2001	2.051.349,58 €	32.432
2002	2.031.607,10 €	31.307
2003	1.981.366,46 €	29.359
2004	1.846.738,83 €	27.023
2005	1.803.207,51 €	26.426
2006	1.773.317,87 €	25.114
2007	1.717.738,88 €	24.118
2008	1.676.715,01 €	22.831
2009	1.625.524,46 €	22.262
2010	1.623.636,68 €	21.927
2011	1.646.701,47 €	21.268
2012	1.647.908,11 €	20.673
2013	1.639.572,40 €	20.136
2014	1.629.281,36 €	19.323
2015	1.608.989,37 €	18.723
2016	1.589.699,65 €	17.940
2017	1.610.339,69 €	17.870
2018	1.631.025,06 €	17.240
2019	1.593.517,42 €	16.740
2020	1.609.461,26 €	15.812
2021	1.654.974,61 €	15.270
2022	1.719.956,04 €	14.537

**Bezirksparteitag 2023**  
**Delegiertenschlüssel**

<b>Unterbezirk</b>	<b>abger. Mitglieder</b>	<b>Delegierte</b>
SPD-Unterbezirk Kassel-Stadt	1.298	18
SPD-Unterbezirk Kassel-Land	3.517	47
SPD-Unterbezirk Werra-Meißner	1.426	19
SPD-Unterbezirk Schwalm-Eder	3.100	42
SPD-Unterbezirk Waldeck-Frankenberg	1.264	17
SPD-Unterbezirk Marburg-Biedenkopf	1.949	26
SPD-Unterbezirk Fulda	753	10
SPD-Unterbezirk Hersfeld-Rotenburg	1.526	21
Unterbezirke gesamt	14.833	200
Mitglieder Bezirksvorstand		19
<b>Mitglieder Parteitag gesamt</b>		<b>219</b>

Berechnet anhand der bezahlten Mitgliedsbeiträge 01.01.2022 bis 31.12.2022

**Europadelegiertenkonferenz 2023**  
**Delegiertenschlüssel**

<b>Unterbezirk</b>	<b>abger. Mitglieder</b>	<b>Delegierte</b>
SPD-Unterbezirk Kassel-Stadt	1.298	18
SPD-Unterbezirk Kassel-Land	3.517	47
SPD-Unterbezirk Werra-Meißner	1.426	19
SPD-Unterbezirk Schwalm-Eder	3.100	42
SPD-Unterbezirk Waldeck-Frankenberg	1.264	17
SPD-Unterbezirk Marburg-Biedenkopf	1.949	26
SPD-Unterbezirk Fulda	753	10
SPD-Unterbezirk Hersfeld-Rotenburg	1.526	21
<b>Gesamt</b>	<b>14.833</b>	<b>200</b>

Berechnet anhand der bezahlten Mitgliedsbeiträge 01.01.2022 bis 31.12.2022

**BEZIRKSPARTEITAG  
HESSEN-NORD**

**DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.**

**SPD**

**BERICHTE  
ÜBERSICHTEN**

**16. SEPTEMBER 2023  
BAUNATAL  
STADTHALLE**

**SPD-Bezirksvorstand Hessen-Nord**

Wahl vom 09.10.2021

Bezirksvorsitzender	Timon Gremmels	Niestetal
Stellv. Bezirksvorsitzende	Dr. Thomas Spies	Marburg
	Martina Werner	Niestetal
Bezirksschatzmeister	Dr. Edgar Franke	Gudensberg
BeisitzerInnen	Karina Fissmann	Ringau
	Tanja Hartdegen	Schenklengsfeld
	Alexandra Klusmann	Marburg
	Birgit Kömpel	Eichenzell
	Vera Krause	Kassel
	Friedel Lenze	Berkatal
	Steffen Müller	Ahnatal
	René Petzold	Schenklengsfeld
	Siegfried Richter	Homberg
	Iris Ruhwedel	Frankenau
	Andreas Schaake	Edertal
	Norbert Schüren	Marburg
	Dr. Daniela Sommer	Frankenberg
Christian Strube	Baunatal	
Monika Vaupel	Melsungen	

---

Ltd. Bezirksgeschäftsführer

Tim Herbst

Gudensberg

## Unterbezirke Hessen-Nord

Kassel-Stadt  
Vorsitzender: Manfred Merz  
Geschäftsführerin: Sabine Wurst  
Humboldtstraße 8 A  
34117 Kassel  
Tel. 0561 70010 30  
E-Mail: UB.Kassel-Stadt@spd.de  
www.spd-kassel.de

Kassel-Land  
Vorsitzende: Silke Engler, Andreas Siebert  
Geschäftsführer: Sebastian Keese  
Humboldtstraße 8 A  
34117 Kassel  
Tel. 0561 70010 40  
E-Mail: UB.Kassel-Land@spd.de  
www.spd-kassel-land.de

---

Werra-Meißner  
Vorsitzender: Knut John  
Geschäftsführer: Nicola-Alexander Ferl  
Wendische Mark 13  
37269 Eschwege  
Tel.: 05651 5448  
E-Mail: info@spd-werra-meissner.de

Schwalm-Eder  
Vorsitzender: Dr. Philipp Rottwilm  
Geschäftsführer Mario Jung  
Bahnhofstraße 36C  
34582 Borken  
Tel: 05682 3763  
E-Mail: mail@spdschwalmeder.de

---

Waldeck-Frankenberg  
Vorsitzende: Dr. Daniela Sommer, Cord Wilke  
Geschäftsführer: Markus Möller  
Briloner Landstraße 27  
34497 Korbach  
Tel.: 05631 97470  
E-Mail: ub.waldeck-frankenberg@spd.de

Marburg-Biedenkopf  
Vorsitzende: Handan Özgüven, Sören Bartol  
Geschäftsführer: Lukas Erne  
Biegenstraße 33  
35037 Marburg  
Tel. 06421-169900  
Fax. 06421-199018  
E-Mail: ub.marburg-biedenkopf@spd.de

---

Fulda  
Vorsitzende: Birgit Kömpel  
Geschäftsführer: Jochen Hammerschick  
Vor dem Peterstor 10  
36037 Fulda  
Tel.: 0661 21055  
E-Mail: ub.fulda@spd.de

Hersfeld-Rotenburg  
Vorsitzender Torsten Warnecke  
Geschäftsführer: Michèl Patryas  
Bahnhofstr. 5  
36251 Bad Hersfeld  
Tel.: 06621 50650  
Fax: 06621 506570  
E-Mail: ub.hersfeld-rotenburg@spd.de

**Nordhessische Mitglieder  
des Deutschen Bundestages**

<b>Esther Dilcher</b> WK 167 LK Kassel Waldeck-Frankenberg	Abgeordnetenbüro Platz der Republik 1 11011 Berlin  <a href="http://www.estherdilcher.de">www.estherdilcher.de</a> <a href="mailto:esther.dilcher@bundestag.de">esther.dilcher@bundestag.de</a>	Bürgerbüro Briloner Landstr. 27 34497 Korbach	Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung Wahlprüfungsausschuss Rechtsausschuss Haushaltsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
<b>Timon Gremmels</b> WK 168 Kassel Kassel, Vellmar, Ahnatal, Fulda, Espenau, AK Kassel östl.d.Fulda.	Abgeordnetenbüro Fon (030) 227-78306 Platz der Republik 1 11011 Berlin  <a href="http://www.timongremmels.de">www.timongremmels.de</a> <a href="mailto:timon.gremmels@bundestag.de">timon.gremmels@bundestag.de</a>	Bürgerbüro Fon (0561) 7001058 Humboldtstr. 8 a 34117 Kassel	Ausschuss für Klimaschutz und Energie Unterausschuss Internationale Klima- und Energiepolitik Stellv. Mitglied: Petitionsausschuss Wirtschaftsausschuss
<b>Michael Roth</b> WK 169 Werra-Meißner – Hersfeld-Rotenburg LK Werra-Meißner, LK Hersfeld-Rotenburg	Abgeordnetenbüro Fon (030) 227-75339 Fax (030) 22776502 Platz der Republik 1 11011 Berlin  <a href="http://www.michaelroth.eu">www.michaelroth.eu</a> <a href="mailto:michael.roth@bundestag.de">michael.roth@bundestag.de</a>	Bürgerbüro Fon (06621) 5065-30 Fax (06621) 41200 Bahnhofstr. 5 36251 Bad Hersfeld	Vorsitzender des Auswärtigen Ausschuss
<b>Dr. Edgar Franke</b> WK 170 Schwalm-Eder LK Schwalm-Eder, AK Frankenberg	Abgeordnetenbüro Fon (030) 227-73319 Fax (030) 22776363 Platz der Republik 1 11011 Berlin  <a href="http://www.edgarfranke.de">www.edgarfranke.de</a> <a href="mailto:edgar.franke@bundestag.de">edgar.franke@bundestag.de</a>	Bürgerbüro Fon (05682) 739729 Fax (05682) 731836 Bahnhofstr. 36 c 34582 Borken	Staatssekretär für Gesundheit
<b>Sören Bartol</b> WK 171 Marburg LK Marburg-Biedenkopf	Abgeordnetenbüro Fon (030) 227-70191 Fax (030) 22776351 Platz der Republik 1 11011 Berlin  <a href="http://www.soeren-bartol-spd.de">www.soeren-bartol-spd.de</a> <a href="mailto:soeren.bartol@bundestag.de">soeren.bartol@bundestag.de</a>	Bürgerbüro Fon (06421) 16990-16 Fax (06421) 210222 Biegenstr. 33 35037 Marburg	Staatssekretär für Wohnen, Staatsentwicklung und Bauwesen

## E-Mail-Adressen

Alle MdB

Abgeordnetenbuero

[vorname.nachname@bundestag.de](mailto:vorname.nachname@bundestag.de)

Buergerbuero

[vorname.nachname@wk.bundestag.de](mailto:vorname.nachname@wk.bundestag.de)

**Nordhessische Mitglieder  
des Hessischen Landtages**

<b>Oliver Ulloth</b>	Fon (05671) 508486 WK Fax (05671) 508487 WK Mob. (0172) 9319944 <a href="mailto:o.ulloth@ltg.hessen.de">o.ulloth@ltg.hessen.de</a> www.oliver-ulloth.de Bahnhofstr. 26 34369 Hofgeismar	Vorsitzender: Petitionsausschuss Mitglied Innenausschuss Petitionsausschuss Unterausschuss Justizvollzug Stellv. Mitglied Landessportkonferenz: seit 18.01.2019 Härtefallkommission beim Hessischen Minister des Innern und für Sport Verwaltungsausschuss beim Staatstheater Kassel Untersuchungsausschuss 20/1 (Dr. Walter Lübcke) Hauptausschuss
<b>Florian Schneider</b>	Fon (0561) 7001029 WK <a href="mailto:f.schneider@ltg.hessen.de">f.schneider@ltg.hessen.de</a> www.florian-schneider.org Humboldtstr. 8A 34117 Kassel	Mitglied im Ausschuss für Digitales und Datenschutz Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Hessischer Tierschutzbeirat Stiftung Natura 2000 Schriftführer Ältestenrat
<b>Esther Kalveram</b>	Fon (0561) 7001054 WK Fax (0611) 350 511 <a href="mailto:e.kalveram@ltg.hessen.de">e.kalveram@ltg.hessen.de</a> www.esther-kalveram.de Humboldtstr. 8A 34117 Kassel	Mitglied im Haushaltsausschuss Untersuchungsausschuss Hauptausschuss Verwaltungsausschuss beim Staatstheater Kassel Stellv. Mitglied Untersuchungsausschuss 20/1 (Dr. Walter Lübcke)
<b>Dr. Daniela Sommer</b>	Fon (06451) 6590 WK Fax (06451) 23286 WK Mob. (0157) 35156431 www.daniela-sommer.de <a href="mailto:d.sommer@ltg.hessen.de">d.sommer@ltg.hessen.de</a> Obermarkt 5 35066 Frankenberg an der Eder	Parlamentarische Geschäftsführerin Mitglied Sozial- und Integrationspolitischer Ausschuss Mitglied Ausschuss für Wissenschaft und Kunst Stellv. Mitglied Stellvertretendes Mitglied Kuratorium der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung Untersuchungsausschuss 20/1 (Dr. Walter Lübcke)

<p><b>Günter Rudolph</b></p>	<p>Fon (0611) 350-503 LT  Fax (0611) 350 525 LT  Fon (05665) 6364 WK  Fax (05665) 8597 WK  Mob. (0170) 4710846  <a href="mailto:g.rudolph@ltg.hessen.de">g.rudolph@ltg.hessen.de</a>  <a href="http://www.guenter-rudolph.de">www.guenter-rudolph.de</a>  Schlossplatz 1 - 3  65183 Wiesbaden</p>	<p>Fraktionsvorsitzender  Vorsitzender:  Parlamentarische  Kontrollkommission nach dem  Gesetz zur parlamentarischen  Kontrolle des  Verfassungsschutzes in  Hessen  (Verfassungsschutzkontrollge  setz)  Stellv. Vorsitzender:  Hauptausschuss  Mitglied:  Untersuchungsausschuss  20/1 (Dr. Walter Lübcke): seit  Mitglieder der Versammlung  der Medienanstalt Hessen:  Stiftungskuratorium Hessische  Feuerwehrstiftung  Wahlausschuss zur Wahl der  richterlichen Mitglieder des  Staatsgerichtshofs  Wahlprüfungsgericht  Wahlkreiskommission  Opferfondsbeirat  Asylkonvent  Mitglieder für die 17.  Bundesversammlung zur  Wahl der Bundespräsidentin  oder des Bundespräsidenten  Mitglieder der Versammlung  der Medienanstalt Hessen  Landespersonalkommission  Landessportkonferenz  weiteres Mitglied Präsidium  Präsidium: seit 18.01.2019  Ältestenrat: seit 18.01.2019</p>
<p><b>Regine Müller</b></p>	<p>Priv. (06691) 6180  Fax (06691) 220633  Mob. (0162) 7840976  <a href="mailto:r.mueller@ltg.hessen.de">r.mueller@ltg.hessen.de</a>  <a href="http://www.regine-mueller.de">www.regine-mueller.de</a>  Landgraf-Philipp-Str. 26  34613 Schwalmstadt</p>	<p>Mitglied  Unterausschuss Justizvollzug  Mitglied Petitionsausschuss</p>

<b>Knut John</b>	Fon (05651) 9525700 WK Fax (05651) 9525701WK www.knut-john.de <a href="mailto:k.john@ltg.hessen.de">k.john@ltg.hessen.de</a> Wendische Mark 13 37269 Eschwege	Mitglied Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verbraucherschutz Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“ Landesbetriebskommission für den Landesbetrieb "Hessen-Forst" Stellv. Mitglied: Stiftungsrat Hessischer Tierschutz Hessischer Tierschutzbeirat
<b>Karina Fissmann</b>	www.karina-fissmann.de <a href="mailto:k.fissmann@ltg.hessen.de">k.fissmann@ltg.hessen.de</a> Wendische Mark 13 37269 Eschwege	Stellv. Vorsitzende Europaausschuss Schriftführerin Ältestenrat Mitglied Rechtspolitischer Ausschuss Stellv. Mitglied Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“
<b>Tanja Hartdegen</b>	Fon (06621) 5065-55 WK Fax (06621) 5065-65 WK Priv. (06621) 916129 <a href="mailto:t.hartdegen@ltg.hessen.de">t.hartdegen@ltg.hessen.de</a> <a href="http://www.tanja-hartdegen.de">www.tanja-hartdegen.de</a> Bahnhofstr. 5 36251 Bad Hersfeld	Mitglied Unterausschuss Justizvollzug Haushaltsausschuss Nachrückerin Landesschuldausschuss
<b>Angelika Löber</b>	Priv. (06420) 1361 Mob. (0163) 4558271 Mob. (0157-58162059 WK- Büro www.angelika-loeber.de <a href="mailto:a.loeber@ltg.hessen.de">a.loeber@ltg.hessen.de</a> Hospitalstr. 29 35216 Biedenkopf	Mitglied Haushaltsausschuss Ausschuss für Digitales und Datenschutz Kuratorium der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung Mitglieder der Versammlung der Medienanstalt Hessen Mitglieder für die 17. Bundesversammlung zur Wahl der Bundespräsidentin oder des Bundespräsidenten
<b>Sabine Waschke</b>	Fon (0611) 350-671 LT Fon (0661) 72279 WK Fax (0661) 72429 WK <a href="mailto:s.waschke@ltg.hessen.de">s.waschke@ltg.hessen.de</a> www.sabine-waschke.de Vor dem Peterstor 10 36037 Fulda	Mitglied Rechtspolitischer Ausschuss Europaausschuss

Adresse für alle SPD-Abgeordneten  
im Hessischen Landtag  
Telefon (0611) 350-0  
Telefax (0611) 350-511  
x.nachname@ltg.hessen.de  
Postfach 3240,65022 Wiesbaden

